

Biblische Anregung zum experimentellen Weben und Gestalten:

*Denn in ihm **leben, weben** und **sind wir**.
Apostelgeschichte 17,28*

Paulus spricht davon, dass Gott mit uns lebt und webt. Beim Weben können wir uns davon ansprechen lassen und überlegen, ob es in unserem Lebensmuster einen **göttlichen Faden** gibt, der uns zusammenhält, trägt und wärmt.



Mottolied der Heiligtumsfahrt

Wir sind miteinander verwoben von Mensch zu Mensch überall. In dir leben, weben und sind wir und sorgen füreinander global.

Wir sind miteinander verwoben zu einem Tuch ganz stark, das auffängt Menschen in Nöten, die suchen nach sicherem Halt.

Wir sind miteinander verwoben und decken einander der Tisch. Im Brot, das wir brechen, ist Jesus, in ihm erkennen wir dich.

Weitere Strophen und Melodie auf der Homepage:



Mach mit! Mach mit!

Wir freuen uns über alle, die an unserer **Mit-Mach-Aktion** teilnehmen möchten. Die fertiggestellten Webkreuze sind bis zum **15. Mai 2023** im Pfarrbüro abzugeben:

Pfarre St. Vitus

Abteistraße 37, 41061 MG

Bürozeiten: Di - Fr, 10 – 16 Uhr

Die Webkreuze können am **Tag der weiterführenden Schulen - 1. Juni 2023** - zur Münster-Basilika mitgebracht werden.

Weitere Informationen gibt es bei den beiden Schulseelsorgern:

Rafał Londo

Schulseelsorger - Bischöfl. Marienschule

Mobil: +49 (0)173 6727037

Mail: rafal.londo@bistum-aachen.de

Hans-Willi Hauser

Schulseelsorger - MG-Mitte

Mobil: +49 (0)151 52635928

Mail: hans-willi.hauser@pfarre-sankt-vitus.de

HEILIGTUMSFAHRT
MÜNCHENGLADBACH
28. Mai – 4. Juni 2023



Das Motto der Heiligtumsfahrt heißt „**verwoben**“. Passend dazu sind alle Schulen eingeladen, ein „**Webkreuz**“ kreativ zu gestalten.

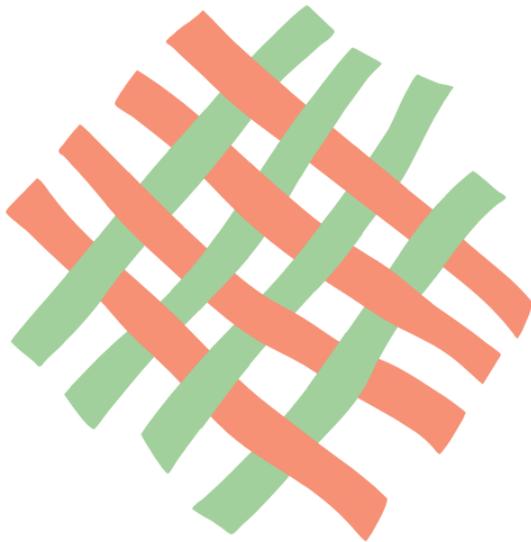
Mitmachen und mit weben können alle **Klassen, Kurse, aber auch einzelne Schülerinnen und Schüler**.

Die gestalteten Webkreuze sind Teil einer **Ausstellung**, die in der Münster-Basilika vom **28. Mai - 4. Juni '23** zu sehen ist. Am 4. Juni werden sie in einem Gottesdienst von Bischof Helmut Dieser gesegnet.

Gedanken zum Webkreuz

Das Webkreuz ist ein Kreuz mit einem Webrahmen. Es verbindet ein christliches Symbol mit einem handwerklichen Tun.

Es lädt ein, das ganz eigene Gewebe eines Menschen oder auch einer Klassengemeinschaft einzubringen und einladend mit Gott zu verbinden und zu verweben.



So wie das Pilgern oft auch als „Beten mit den Füßen“ bezeichnet wird, so kann auch das „Weben“ zu einem meditativen und spirituellen Erlebnis werden.

Beim Weben verbinden sich die Fäden und entwickeln zunehmend eine in sich feste Gewebestruktur. Ein Gewebe, das haltbar ist, aber zugleich weich und beweglich.

Praktisches Tun

Dieses praktische, handwerkliche Tun spricht nicht nur unseren Kopf und unsere handwerklichen Fähigkeiten an, es ist ein Tun, das uns Menschen mit unserer Seele in Berührung bringen kann.



Beim Einweben von Wollfäden und anderen Materialien ist ein Webschiffchen hilfreich. Es lässt sich aus Pappe anfertigen (siehe oben). Mit ihm ist es leicht, über und unter die Kettfäden ein eigenes Muster einzuweben.

Beim Einfädeln und Einweben von Materialien sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es eignen sich:

Wollfäden, Stoffstreifen zum Beschreiben, Federn, Naturmaterialien, Papierstreifen, kleine Perlen, Sterne, etc.

Gedanken-Impulse für die Gestaltung

- Was möchten wir in dieses Webkreuz **einfädeln**?
- Was ist uns wichtig, **wertvoll**, heilig?
- Mit welchen **Ideen**, Gedanken und Themen beschäftigen wir uns gerade?
- Gibt es ein Lied, ein Gedicht, einen Gedanken, der uns **Trost** und Halt gibt?
- Wann und wo „**verknoten**“ wir uns und fühlen uns wie in einer Sackgasse. *Anmerkung: **Webfehler** sind erlaubt!*
- Was gefällt oder begeistert uns an Mönchengladbach? Was tut uns hier gut? Gibt es hier besondere Orte, die uns Kraft und Energie geben? Wo treffen wir hier gerne Menschen? Gibt es für uns in Mönchengladbach „**heilige Orte**“?

